

LEADER-Projekt „Ku(h)rios – Landwirtschaft und Kulturlandschaft“

Im Rahmen des Projektes erhalten Schulklassen der Sekundarstufe I (5.-10. Klasse) einen Einblick in einen typischen Milchviehbetrieb im Bergischen Land. Über die reine Vorstellung des landwirtschaftlichen Betriebs hinausgehend, sollen die Schülerinnen und Schüler die Zusammenhänge zwischen Landwirtschaft, Kulturlandschaft und Artenvielfalt erkennen und verstehen lernen.

Im Rahmen der vierstündigen Module werden die Schulklassen in zwei Gruppen aufgeteilt und durchlaufen im Wechsel die Unterrichtseinheiten zum Thema Kulturlandschaft und Milchviehwirtschaft unterbrochen durch eine halbstündige Pause. Die Einheit zum Thema Kulturlandschaft ist an die Jahreszeit angepasst. Es sind zwei Module buchbar:

- Frühjahrsmodul (Unterrichtseinheiten Milchviehwirtschaft + Lebensraum Wiese)
-> buchbar zwischen Osterferien und Sommerferien
- Herbstmodul (Unterrichtseinheiten Milchviehwirtschaft + Lebensraum Streuobstwiese)
-> buchbar zwischen Sommerferien und Herbstferien

Unterrichtseinheit: Lebensraum Wiese

Wiesen und Weiden dienen im Bergischen Land nicht nur den grasenden Kühen als Futterflächen, vielmehr verbirgt sich darunter ein interessanter Lebensraum für viele Kleinstlebewesen. Gemeinsam betrachten wir den Lebensraum Wiese auch vor dem Hintergrund der landwirtschaftlichen Nutzung. Wir erfahren dabei viel Wissenswertes über

- die unterschiedlichen Wiesentypen im Bergischen Land
- den Lebensraum Wiese
- die Effekte der Weidehaltung auf unser Klima
- Messungen des CO₂-Gehalts im Boden mit Selbstversuch

Die Unterrichtseinheit wird von einem Mitarbeitenden der Bergischen Agentur für Kulturlandschaft durchgeführt. Sie dauert ca. 100 Minuten.

(Das Modul befindet sich zurzeit noch in der Konzeption, daher kann es im Projektverlauf noch zu inhaltlichen Änderungen kommen.)

Unterrichtseinheit: Lebensraum Streuobstwiese

Streuobstwiesen bieten mit ihren vielfältigen Strukturen Lebensräume für viele verschiedene Tier- und Pflanzenarten. Früher waren Streuobstwiesen für die Menschen überlebenswichtig, heute müssen sie immer häufiger großen Obstplantagen weichen. Gemeinsam wollen wir diesen besonderen Lebensraum kennenlernen und dabei mehr über folgende Themen erfahren:

- Unterschiede zwischen Streuobstwiesen und Obstplantagen
- Streuobstwiesen als Lebensraum
- Alte Obstsorten im Vergleich
- Herstellung von Apfelsaft mit Selbstversuch

Die Unterrichtseinheit wird von einem Mitarbeitenden der Bergischen Agentur für Kulturlandschaft durchgeführt. Sie dauert ca. 100 Minuten.

Unterrichtseinheit: Milchviehwirtschaft

Diese Unterrichtseinheit wird von den Landwirten eigenständig durchgeführt. Sie ermöglichen den Schülerinnen und Schülern einen exklusiven Blick hinter die Kulissen ihres Milchviehbetriebs. Dabei stellen sie ihren Arbeitsalltag vor und erläutern die Schwierigkeiten und Herausforderungen mit denen sich die Landwirtschaft täglich befasst. Die Schüler haben die einmalige Gelegenheit die Nutztiere einmal hautnah kennenzulernen. Die Einheit dauert ca. 100 Minuten.

Organisatorisches

Die Unterrichtsmodule finden vormittags statt und dauern ca. vier Stunden inkl. einer Frühstückspause. Verpflegung müssen die Schülerinnen und Schüler selber mitbringen. Auf allen landwirtschaftlichen Betrieben stehen ein Schulungsraum sowie Toiletten zur Verfügung.

Die Module finden hauptsächlich im Freien und auch bei Regen statt. Wir bitten darum, dass die Schülerinnen und Schüler wetterangepasste Kleidung und feste Schuhe mitbringen.

Die An- und Abreise zu den landwirtschaftlichen Betrieben erfolgt mit einem für die Schulen kostenfreien Linienbus.

Es wird lediglich ein kleiner Unkostenbeitrag von 2,- € pro Kind erhoben. Wir bitten Sie die Summe am Tag der Veranstaltung in bar mitzubringen.

Zur Buchung der Module oder bei Fragen wenden Sie sich bitte an folgende Ansprechpartner:

Bergische Agentur für Kulturlandschaft gGmbH, Nümbrecht
Herrn Jan Spiegelberg 02293-901527 oder spiegelberg@agentur-kulturlandschaft.de
(zuständig für Schulen aus den Kommunen Lindlar, Engelskirchen, Gummersbach, Wiehl, Bergneustadt, Reichshof, Nümbrecht, Waldbröl und Morsbach)

Bergische Agentur für Kulturlandschaft gGmbH, Dienststelle Rösrath
Frau Cornelia Lösche 02205-94989414 oder loesche@agentur-kulturlandschaft.de
(zuständig für Schulen aus den Kommunen Burscheid, Odenthal, Kürten, Wermelskirchen, Radevormwald, Hückeswagen, Wipperfürth und Marienheide)

